

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Michael Ziegenhagen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-7676

Leihbibliothek

Leihbibliothek der Leihbibliothek.

13. 5. 1723
A 777

100

Es geht also dann auf dem der Wille der Herr, daß die für
diesmal nicht wieder zu mir kommen. Der beabsichtigt, fünf
auf seine Namen, und gegen die Danksagung zu re-
nouveller, sonst. Jährliche wachsende von dem Tractat
de Sopo librorum V. et N. T. und von der Intro: ad lect:
Prophetarum, die von dem nucleo gedruckt sind also so viel
exemplaria als von der vorigen, und auf der offigen ringe-
bünd a part. zu fugeloud bitte dem die 7. gefestigte
von der Lorte auf meine Anstoß so binden zu lassen,
worauf in fugeloud gewöhnlich und pro conditione eorum
quibus a me donantur, völlig zu sein pflegt. Die
Personen, welche in dem ein present davon machen wol-
len, wolte ich lieber von der. Leihbibliothek. Dort als von
von mir ausgehelt wissen. Der Geh- Leihbibliothek
inzwischen, welche sie alle auf die Leihbibliothek
zu presentation sind. Dessen die sind mir nachfolgend
behalten

beant

Der H. Philips in antwort.

Dr. Hare

Chamberlain,

H. Nieuwmann, Sec. der Soc. de propag.

Dr. Thomas Bray

Faxe, der das folgende neue Testament in die biblioth.
des Mus. versetzt.

Nach Beth mit Rector Dr. Ludovic, antworten in, oder
nicht weit von London, der ebenfalls die folgenden
Kinder für governiert.

H. Martini,

H. Jacobi

Dieses dürfte nicht oben alle, sondern dem einen, dieser dem
anderen jener tractat gegeben worden, welches ich ganz ihrem
iudicio anheim geben wollte. Am 1. ist nach H. Cotton Ma-
thaeus in Boston; fand sie mit den Episteln, gelegentlich
an denselben, so wollte ich ganz, daß sie ihm alle fünf in
minem Haus geschenkt werden, welche dem nicht so,
sich selbst, sondern, oder auch so für sich selber und besser
eingesetzt zu lassen, damit sie vom Verfasser nicht Ver-
drüssig. Und unter den benannten einige, die kein
latein verstehen, so sind ihnen diese tractate ganz nicht
zu

zu presentation. Sind sie denn auf unsern Rath,
um, da sie gut finden, ein present davon zu machen,
so will ich ganz gerne pflegen. Das Thier ist, weil die Ge-
sellschaft besetzt, da kein Logen darin ist, und daß die
Fugeländer die besten Leute nicht verstoßen, daß diese
dieses Logen der Logen auf der Höhe unter dieser Na-
tion kommt, und daß dem oben diese Leute weniger
aufmerken, zu sehen, folglich das gute mehr gewinnen
sollen als andere.

Daß die von mir verlangte Briefe schon angekommen
und untergebracht, so bin ich sehr dankbar. Ich will sie auch
prompter bezahlen, wenn ich nur weiß, wie viel ich
zahlen soll, und wie sie dem besten Nutzen. Bitte
mir baldige Nachricht. Darin bitte fortzuführen,
daß sie mir immer ein gutes Briefwechseln werden,
wie es ihm kund wird bekennt machen; bin da-
für verbunden. H. Floß habe seinen Brief ge-
schickt, er ist auch der Meiste. Si res ita ferat,
aut

aut exigere videatur, minus multo. Insuper von I.
Johann. Excell. von Fr. Grafen von Platen unsern
von Fr. Grafen von Borsum mit Bezugung,
daß sie noch mit dem besten Gemüthe stehen die
gütigst, so wie dieselben in dem Jahr an. 1708.
angezeigt haben. Plura alias. Vale in Domino. Tuus

Leide d. 13^{ten} Oct: 1723.

Alt. Franke

Hr. Hofr. Eingangs,